

**126. Plenarsitzung am 16. Dezember 2021**

**Drs. 18/8197: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Pflegegesetzes**

**Rede des Landtagsabgeordneten Burkhard Jasper:**

Sehr geehrter Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Bei diesem Gesetz handelt es sich um eines der 25 Vorhaben, auf die eben der CDU-Fraktionsvorsitzende hingewiesen hat. Wir kommen also voran.

Auch diese Gesetzesänderung zeigt, für wie wichtig der Landtag eine gute pflegerische Versorgung in Niedersachsen hält. Ich nenne einige Punkte.

Die Beschwerdestelle Pflege soll niedrigschwellig und unabhängig sein. Einerseits soll sie nicht nur ein Briefkasten sein, andererseits sollen Doppelstrukturen vermieden werden. Ich meine, dass mit der Formulierung in diesem Gesetz dieses Ziel erreicht und diese Anlaufstelle auf eine zügige und transparente Bearbeitung von Beschwerden hinwirken wird.

Die vorgeschriebenen Pflegeberichte sind für die Planung und die Steuerung der Förderung von Versorgungsstrukturen unerlässlich.

Durch die Änderung aufgrund der Beratungen im Ausschuss ist eindeutig geregelt, dass die Pflegekonferenzen flexibel kreisübergreifend durchgeführt werden können. Das Subsidiaritätsprinzip gilt, ohne die Kommunen aus der Verantwortung für diese wichtige Daseinsvorsorge zu entlassen.

Eine Zuwendungsvoraussetzung für die Investitionskostenförderung ist die Tariftreue. So wollen wir zu einer angemessenen Bezahlung der Pflegekräfte beitragen und einen fairen Wettbewerb sicherstellen. Die Wahl einer Einrichtung soll nicht über niedrige Löhne, sondern über die Qualität erfolgen.

Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass durch einen Änderungsantrag von SPD und CDU eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze nach § 10 a gefördert werden und diese Zuschüsse über den beschlossenen Haushalt finanziell abgesichert sind.

Ich bedanke mich für die gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit im Sozialausschuss. Wir werden uns weiter für eine gute Pflege in Niedersachsen einsetzen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, das hoffentlich nicht so stark von Beeinträchtigungen durch die Corona- Pandemie geprägt sein möge.

Herzlichen Dank.